

## Nr. 2/12 – 41. Jahrgang – 2. Februar 2012

1. Termine und Veranstaltungen Februar - März 2012
2. Mitteilungen der Geschäftsstelle/ aus den Kreisen
3. Aktueller Pressedienst
4. Bestandsmeldungen LSVS
5. Ausschreibungen und Anlagen

Redaktionsschluss für den nächsten Info:  
Freitag, 24. Februar 2012

Saarländischer Leichtathletik-Bund e.V.  
Hermann-Neuberger-Sportschule 7  
66123 Saarbrücken  
Tel. 0681 / 3879-245/-267  
Fax 0681 / 3879-268  
slb@lsvs.de  
[www.slb-saarland.com](http://www.slb-saarland.com)

### Geschäftszeiten

Mo – Do	9:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:30 Uhr
Fr	9:00 – 13:00 Uhr





**ikk** Südwest

Mit Sicherheit günstiger

Wechseln und  
**garantiert** sparen

**Bis 2014**  
garantiert kein  
Zusatzbeitrag

Wechseln Sie jetzt: 0800/0 119 119  
[www.ikk-suedwest.de](http://www.ikk-suedwest.de)

## 1. Termine und Veranstaltungen Februar - März 2012

<i>Termin</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Melde- schluss</i>
<b>05.02.2012</b>	<b>SLB-U16-Hallenmeisterschaft in Saarbrücken</b>	<b>31.01.</b>
<b>12.02.2012</b>	<b>SLB-Crossmeisterschaften</b>	<b>07.02.</b>
<b>11.02.2012</b>	<b>Int. Hallen-Sprungmeeting in Ludwigshafen</b>	
<b>12.02.2012</b>	<b>Saar-Lor-Lux-Indoor-Meeting in Metz/FRA</b>	
<b>18./19.02.2012</b>	<b>DM Jugend Halle (U20) mit Winterwurf (U20, U18) in Sindelfingen</b>	<b>01.02.</b>
18.03.2012	19. Faasend-Werfen der LG Berus in Überherrn	
<b>25./26.02.2012</b>	<b>DM Halle in Karlsruhe</b>	<b>08.02.</b>
<b>03./04.03.2012</b>	<b>DM Senioren Halle- und Winterwurf in Erfurt</b>	<b>15.02.</b>
<b>10.03.2012</b>	<b>DM Cross in Ohrdruf</b>	<b>22.02.</b>
<b>18.03.2012</b>	<b>SLB Halbmarathon in Saarbrücken</b>	<b>13.03.</b>
24.03.2012	Werfertag des LC Rehlingen	
24.03.2012	Schüler-Hallensportfest des SC Friedrichsthal	

### Volks- und Freundschaftsläufe

12.02.2012	6. Int. DAK-Halbmarathonlauf des SV Schlau.com Saar 05 in Saarbrücken
26.02.2012	5. Ferraro-Gutsweiherlauf des VfA Neunkirchen in Neunkirchen
11.03.2012	7. Sparkassen-Citylauf des LV Merzig in Merzig
17.03.2012	Freundschaftslauf des SV Habach in Habach
18.03.2012	31. Dt.-Frz. Straßenlauf der LTF Marpingen in Saarbrücken
24.03.2012	9. Freundschaftslauf des TV Rußhütte in Saarbrücken

## 2. Mitteilungen der Geschäftsstelle / aus den Kreisen

### Generalversammlung des Saarl. Leichtathletik-Bundes 2012

Hiermit wird gemäß § 7, Abs. 2, der Satzung des Saarl. Leichtathletik-Bundes bekannt gegeben, dass die **Generalversammlung 2012 am**

**Freitag, dem 20. April 2012,**

**in Saarbrücken, Hermann Neuberger Sportschule,  
Konferenzraum 4 im Haus der Athleten**

durchgeführt wird.

**Ausgabe der Stimmzettel:                    ab 18.30 Uhr**

**Beginn der Veranstaltung:                19.00 Uhr.**

Anträge zur Tagesordnung müssen entsprechend § 7, Absatz 2, der Satzung 4 Wochen vor der Generalversammlung dem Präsidium des Saarl. Leichtathletik-Bundes schriftlich mit Begründung eingereicht werden.

**Letzter Termin für die Vorlage von Anträgen ist der**

**22. März 2012.**

Die Tagesordnung wird den Vereinen 3 Wochen vor der Generalversammlung bekannt gegeben.

**Kreis-Generalversammlung Neunkirchen/ St.Wendel  
des Saarländischen Leichtathletikbundes e.V.**

An alle Vereine des Kreises Neunkirchen /St.Wendel  
Und den Kreisvorstand

Sehr geehrte Sportkameraden,

hiermit lade ich recht herzlich zur ordentlichen Generalversammlung ein am

**28. Februar 2012 im Clubheim des TV Ottweiler, Stadion Am alten Weiher, 20:00 Uhr.**

**Tagesordnung :**

1. Begrüßung
2. Ernennung des Schriftführers für diese Versammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Ehrungen
6. Berichte der Fachwarte
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
10. Anträge
11. Wahl des Tagungsortes der nächsten Generalversammlung
12. Verschiedenes

**Hinweis:**

Nur Vereine, die ihre Verpflichtungen dem Bund gegenüber erfüllt haben, sind stimmberechtigt.

Mit sportlichen Grüßen

Jutta Brust

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle über Fasching**

Am Rosenmontag, dem 20.02.2012 ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Für Freitag, den 17.02. und Dienstag, den 21.02.2012 haben wir eine Notbesetzung eingerichtet.

### 3. Aktueller Pressespiegel

Aktuell in Kürze 02/12

Im Blick

Aline Krebs startet mit Rekorden

2:05,83 + 4:28,99

Bianca Kappler 6,50 – Martin Jasper 15,70

- 31.12. Trier : 22. Silvesterlauf - 5 km Jgd. 91 im Ziel - Erster Jan-Lukas **Becker** 15:38 – Dritter Samy **Schu** 15:52 – 5 km F: Erste W 15 Louisa **Becker** 19:23 – 5 km Volkslauf Erste JA: Helen **Wiehr** 20:54
- 07.01. Altforweiler : 25. Drei-Königs-Werfen – F: Kathrin **Turon** 43,56 H – M 40: Stefan **Heßling** 13,59 K - M: Stefan **Welsch** 41,29 D - M 60: Reimund **Müller** 37,78 D – M 70: Andreas **Burg** 9,52 K + 35,62 D + 31,08 H – U 20: Jessica Lorena **Josch** 11,98 K + 36,58 D - Sophie **Gimmler** 51,98 H pB – Christoph **Busch** 40,12 – U 18: Stella **Clemens** 12,09 K + 38,20 D – Sophie **Gimmler** 49,48 – Sebastian **Siebenmorgen** 35,83 D – Matthias **Escher** 42,10 H – M 15: Sebastian **Rau** 39,57 H pB
- 08.01. Saarbrücken : SLB-Hallensportfest - starker Einstand von Aline **Krebs** im LAZ-Trikot: 1500 m-Rekord 4:28,99 – dazu F: 60 m Bianca **Kappler** 7,70 + 200 m Larissa **Kettenis** 24,76 – M: 60 m Simon **Kirch** 7,00 + 200 m Christopher **Pieper** 22,26 + 1500 m Philipp **Stief** 3:56,98 + Drei Jan **Uder** 15,09 – wU20: 1500 m Chiara **Bermes** (Trier) 4:55,62 + Lisa **Sewohl** 4:58,22 + Michelle **Chasseur** 4:59,76 – wU18: 60 m Laura **Müller** 7,72 + 200 m 25,44 + 1500 m Aline **Salzmann** 4:58,17 + Kugel Franziska **Bauer** (Mannheim) 13,11 - wU 16: 60 m Abigail **Adjei** 8,09 + Stella **Clemens** 8,12 + 60 m H Abigail **Adjei** 9,34 + Weit Stella **Clemens** 5,44 + Abigail **Adjei** 5,41 + mU20: 60 m Luca **Wieland** 7,16 + 200 m Florian **Hochdörffer** (Nußdorf) 22,49 + 1500 m Dominik **Werhan** (Trier) 3:59,93 + 60 m H Luca **Wieland** 8,82 + Weit 6,78 + Kugel Dennis **Lukas** (Id.-Oberstein) 16,49 + mU 16: Hoch Lars **Schwindling** 1,75
- 14.01. Luxembourg : Indoor-Meeting – M 200 m: 1. Tim **Abeyie** 21,11 – 2. Simon **Kirch** 21,59
- 15.01. Lebach : 6. Kaltensteincross – stark besetzte Langstrecke mit 61 Teilnehmern/innen – vorne Evelyn **Thieser** + Dennis **Zimmer**
- 15.01. Saarbrücken : SLB-Hallenm.+Winterwurfm. – F: zweiter Landesrekord durch Aline **Krebs** 800 m 2:05,83 – dazu: Bianca **Kappler** 7,69 + starke 6,50 – Larissa **Kettenis** 24,76 + 55,07 – Sarah **Knobe** 5,96 – Desiree **Schwarz** 12,68 K – M: Tim **Abeyie** 6,82 – Simon **Kirch** 47,23 – Philipp **Stief** 1:57,92 + 8:50,24 - Jan **Uder** 1,96 + 7,42 - Simon **Hechler** 7,40 Martin **Jasper** 15,70 - WJ: Laura **Müller** (LSG) 7,74 - Luisa **Valeske** 58,13 – Mona **Schwarz** 10:34,75 – Stella **Clemens** 300 m 43,87 + 41,94 D - Susen **Berg** 5,69 - Jessica Lorena **Josch** 12,47 K + 36,15 D + 42,19 H - Sophie **Gimmler** 51,97 H – MJ: Jonas **Lotz** 7,10 + 22,05 Raphael **Kolling** 300 m 38,89 - Jan Lukas **Becker** 8:52,77 - Luca **Wieland** 8,90 Hü + 6,65 weit + 12,98 K - Christian **Altpeter** 58,70 – Johannes **Rauch** 56,28
- 21.01. Offenburg : Hallen-Speer-Meeting – F: 1. Desiree **Schwarz** 49,14 – 2. Caroline **Schlör** 48,48
- 22.01. Schmelz : 36. Crosslauf mit KM – LC Rehlingen mit zwölf + fünf Teamtiteln vorne vor LSG Schmelz-Hüttigweiler (9 + 3) und TV Saarwellingen (5 + 1)
- Personalialia** Platz drei für **Matthias de Zordo** bei der Wahl zum (DLV)-Leichtathleten des Jahres

## **4. Bestandsmeldungen LSVS**

Alle Vereine, die bisher die Bestandsmeldung an den Landessportverband noch nicht vorgenommen haben, werden gebeten, dies umgehend zu tun.

## **5. Ausschreibungen und Anlagen**

**Folgende Ausschreibungen und Anlagen sind diesem Informationsdienst beigefügt:**

### **Ausschreibungen**

sonstige

14.04.2012	Werfertag des LV Merzig
21.04.2012	Schüler/-innen Mehrkampf des LC Schmelz

### **Anlagen**

DLV Bücher (Lehrwerke) zum Sonderpreis
Schülermentoren Ausschreibung

## Ausschreibung zum Werfertag des Leichtathletik-Vereins Merzig



**Samstag, 14 April 2012**

**Ort:** Merzig, Stadion am Blättelbornweiher

**Beginn:** 10:30 Uhr

**Disziplinen: Männer, U 20/18/16/14 männlich:** Kugelstoß, Diskuswurf, Speerwurf  
**Frauen, U 20/18/16/14 weiblich:** Kugelstoß, Diskuswurf, Speerwurf

**In den Klassen U16/ U 14 männlich/ weiblich erfolgt Jahrgangswertung**

**Meldungen** bis 12.04. an: Karl-Heinz Schneider  
von-Boch-Str. 72  
66663 Merzig

oder per Email: [lv-merzig@gmx.de](mailto:lv-merzig@gmx.de) **bis 13.04.18:00 Uhr**

**oder online über ladv-online-Meldesystem**

**hier:** <http://meldung.cosa-software.de/ausschreibung/detail/1967>

Nachmeldungen bis 45 Minuten vor dem Wettkampf gegen Zusatzgebühr von  
0,50 € pro Meldung

Auskunft: Karl-Heinz Schneider, 0171/2374334, Ralf Holbach 06861/89354  
(abends)

**Startgebühren:** Aktive 3,00 €, Jugend 2,00 €, Schüler 1,50 €

Wegen Computerauswertung bitten wir um Voranmeldung. Abrechnung nach Ergebnisliste.

**Auszeichnungen:** Die ersten Drei jedes Wettkampfes bekommen eine Urkunde  
(Platz 4 bis 8 auf Anfrage.).

**Verpflegung:** reichlich

**Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Unfällen, Diebstählen und Sachschäden.**

Der LV Merzig freut sich auf eure Teilnahme und wünscht euch eine angenehme Anreise.

## Zeitplan (Änderungen vorbehalten)

	Diskus	Kugel	Speer
10.30 Uhr			U14 weiblich
11.15 Uhr	Frauen, W30 - 45		
11.45 Uhr		U14 männlich / U14 weiblich	U16 weiblich
12.30 Uhr	Männer, M30 - 45		
12.45 Uhr		U 16 weiblich	U14 männlich
13.30 Uhr	U16 / U14 weiblich		
14.00 Uhr		Frauen, W30-45; U20 / U18 weiblich	U16 / U18 männlich
15.00 Uhr	U16 / U14 männlich	Männer, M30-45; U20 männlich	Frauen, W30-45; U20 / U18 weiblich
16.15 Uhr	U20 / U18 weiblich	U18 männlich U16 männlich	Männer; M30-45; U 20 männlich
17.15 Uhr	U20 / U18 männlich		



# Leichtathletik-Club Schmelz e.V.

## Einladung und Ausschreibung Schüler/-innen Mehrkampf A–D

**21. April 2012 ab 14.00 Uhr**

**Sportplatz „In der Heide“**

### Wettbewerbe

Schüler A	männl. U16 (97/98)	4-Kampf
Schüler B	männl. U14 (99/00)	3-, 4-Kampf
Schüler C	männl. U12(01/02)	3-, 4-Kampf
Schüler D	männl. U10(03-06)	3-Kampf
Schülerinnen A	weibl. U16 (97/98)	4-Kampf
Schülerinnen B	weibl. U14 (99/00)	3-, 4-Kampf
Schülerinnen C	weibl. U12 (01/02)	3-, 4-Kampf
Schülerinnen D	weibl. U10 (03-06)	3-Kampf



**Voranmeldungen:** per Mail an [marc.wallrich@gmx.de](mailto:marc.wallrich@gmx.de)

**Anmeldeschluss:** **18. April 2012;** um die Auswertung zu erleichtern, bitten wir um Voranmeldung!

**Nachmeldungen** sind am Wettkampftag **nur bis 13.00 Uhr** möglich!

**Startgeld:** 3,00 Euro. Die Nachmeldegebühr beträgt 1,00 Euro. Die Berechnung der Startgelder erfolgt nur für die gestarteten Athleten.

**Auszeichnung:** Die Wertung erfolgt für getrennt nach Altersklassen. Urkunde für jeden Einzelteilnehmer/in und jede Mannschaft. Die drei Erstplatzierten erhalten eine Medaille.

**Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstähle und sonstige Schadensfälle.

Umkleidemöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.

Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt.

gez. Marc Wallrich

Sportwart LC Schmelz

## DLV Bücher (Lehrwerke) zum Sonderpreis

Die unten aufgeführten DLV-Lehrwerke wurden unter der Federführung von Herrn Mäde bzw. Herrn Dr. Killing in Zusammenarbeit mit den Bundestrainern verfasst und zeigen in ausgezeichnetem Maße eine Theorie-Praxis-Verknüpfung auf. Die Bücher enthalten nicht nur wertvolle Hinweise zu langfristigen Periodisierungsaspekten einer nachhaltigen Talententwicklung sowie gewinnbringend einsetzbare Trainingspläne, sondern auch Tabellen, Grafiken und viele Übungssammlungen bzw. methodische Hinführungen zu den Disziplinen, die jeweils mit hilfreichem Bildmaterial unterstützt werden.

- 1) Mäde et al.: Schülerleichtathletik Preis: 20,00 € (regulär: 24,80 €)
- 2) Killing et al.: Jugendleichtathletik Basics Preis: 22,00 € (regulär: 26,80 €)
- 3) Killing et al.: Jugendleichtathletik Sprung Preis: 22,00 € (regulär: 26,80 €)
- 4) Killing et al.: Jugendleichtathletik Wurf Preis: 25,00 € (regulär: 29,80 €)
- 5) Zawieja: Kinder lernen Krafttraining Preis: 19,00 € (regulär: 23,80 €)
- 6) Killing: Leistungsreserve Springen Preis: 23,00 € (regulär: 27,80 €)



# Schülermentoren

## Ausbildung „Sport“ im Saarland an der Landessportschule in Saarbrücken

In Zusammenarbeit von:

- *dem Ministerium für Bildung &*
- *dem Landessportverband für das Saarland*
- *den Fachverbänden: Fußball, Handball,, Leichtathletik,  
Tennis, Turnen*

*Zur Förderung und Unterstützung des Schul- und Vereins-  
sports,  
zur Heranbildung junger Menschen an ehrenamtliche Tä-  
tigkeiten,  
zum Wohle der Gesellschaft und zur eigenen Persönlich-  
keitsentwicklung.*

**Schülermentoren - Ausbildung „Sport“ im Saarland  
der Fachverbände Fußball, Handball, **Leichtathletik**, Ten-  
nis und Turnen**

# Ausschreibung 2012

In einem ersten Pilotprojekt möchten die oben genannten Partner Schülerinnen und Schüler für die Unterstützung des Schul- und Vereinssports qualifizieren.

## **Schülermentoren und Schülermentorinnen**

sollen Sportlehrer/innen und Trainer/innen unterstützen bei schul- und vereinssportlichen Veranstaltungen und als Bindeglied wirken zwischen Schulen und Vereinen. Sie sollen mitwirken bei der Ausgestaltung und Erweiterung des Sportangebots der Schulen und bei gemeinsamen Projekten von Schulen und Vereinen. Somit helfen sie auch ganz maßgeblich bei der Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung für die Vereine.

Die Schülermentoren und –mentorinnen gewinnen ihrerseits wertvolle Erfahrungen und Anregungen zur Persönlichkeitsentwicklung und werden sehr gut vorbereitet für ehrenamtliche Tätigkeiten und sonstige bedeutsame Funktionen in der Gesellschaft.

## **Gesucht werden Schüler und Schülerinnen,**

- die im laufenden Schuljahr mindestens 15 Jahre alt werden;
- die in ihrer Sportart bereits gute Leistungen erbringen und einem Sportverein angehören (im ersten Jahr werden nur die Sportarten Fußball, Handball, Leichtathletik, Tennis und Turnen berücksichtigt);
- die bereits über gute soziale Kompetenzen verfügen (Kommunikations- und Teamfähigkeit, soziales Engagement, Konfliktmoderation, ...);
- die motiviert sind, anderen Menschen Sport zu vermitteln, und bereit sind, Engagement und Verantwortung zu übernehmen.

## **Die Ausbildung**

umfasst 40 Unterrichtseinheiten zu 45 Minuten, unterteilt in einen sportartübergreifenden und einen sportartspezifischen Teil mit jeweils 20 Unterrichtseinheiten. Der vom Landessportverband angebotene sportartübergreifende Ausbildungsteil enthält vorwiegend pädagogische, trainingstheoretische und rechtlich-organisatorische Inhalte sowie allgemein sportliche Konditions- und Koordinationsübungen. Der von den Fachverbänden geleistete sportartspezifische Teil beschäftigt sich mit der Fachtheorie und Methodik der jeweiligen Sportart.

Die absolvierte Ausbildung wird ganz oder teilweise bei späteren Lizenzausbildungen angerechnet. Ausbildungsort ist die Landessportschule in Saarbrücken.

## **Folgende Termine sind vorgesehen:**

### **a) überfachliche Lehrgänge**

21./ 22. Januar

11./ 12. Februar

3./ 4. März

### **b) Sportartspezifische Lehrgänge**

- Fußball 11. /12. April
- Handball (Mitte bis Ende April – wird noch terminiert)
- Leichtathletik (Mitte bis Ende April – wird noch terminiert))
- Tennis 20. – 22. April
- Turnen 17./ 18. März

## **Die Finanzierung**

der gesamten Ausbildung (einschließlich Verpflegung) wird vorwiegend vom LSVS und den Fachverbänden übernommen. Von den Schülern und Schülerinnen wird ein Eigenbeitrag von 30 Euro erhoben und die Fahrtkosten sind selbst zu tragen.

## **Die rechtliche Absicherung**

der Schülermentoren und -mentorinnen ist sowohl bei der Ausbildung als auch beim Einsatz in Schule und Verein gegeben.

## **Zertifizierung und Einführung ins Tätigkeitsfeld**

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erhalten die Absolventen ein Schülermentorenzertifikat und eine Empfehlung für ihren Einsatz in Schule und Verein. Eine weitere und wichtige Zukunftsaufgabe der Ausbildungsträger (siehe oben) wird es sein, die Schülermentoren durch Beauftragte zu betreuen und ein Personalentwicklungsprogramm zu schaffen, das von diesen genutzt und in Bedarfsfällen angefordert werden kann.

## **Die Anmeldung**

der Bewerber/innen erfolgt über die Schulen, die sich am Mentorenprogramm beteiligen und eine Kontaktlehrkraft benennen. Diese Lehrkraft (im Regelfall Sportlehrer/in) wird geeignete Bewerber und Bewerberinnen melden und eine Empfehlung gemäß der oben ausgeführten Kriterien ausstellen. Die Eltern der Jugendlichen müssen schriftlich ihr Einverständnis geben. Auch sollte der Verein des / der Auszubildenden sein Interesse an einer Kooperation bestätigen.

Die Anmeldung erfolgt über ein Meldeformular, das den beteiligten Schulen zur Verfügung gestellt wird, und an den jeweiligen Ausbildungsträger (Fachverband) zu senden ist.

# Ausbildungsprogramm für Schülermentoren

In Anlehnung an die DOSB - Rahmenrichtlinien soll das Ausbildungskonzept ausgehen von den beabsichtigten Tätigkeitsfeldern zukünftiger Schülermentoren, daraus die erforderlichen und wünschenswerten Kompetenzen ableiten, um schließlich dazu passend die Ausbildungsinhalte zu konzipieren. Es ist den Konzeptplanern durchaus bewusst, dass die Vielzahl der Ausbildungsinhalte nicht in einem Lehrgang von 45 Lerneinheiten fundiert vermittelt werden kann. Deshalb soll der Qualifizierungsprozess der jungen Helfer, innen im sportlichen Unterricht und Training als längerfristiger Prozess der Persönlichkeitsentwicklung angesehen werden, in deren Verlauf die Bildungsträger Möglichkeiten der individuellen Weiterbildung vorhalten und sich die Sportlehrer und Vereinstrainer als Mentoren und Partner dieser Ausbildung und Persönlichkeitsentwicklung verstehen. Zudem soll es der Entscheidungsfreiheit der Ausbilder, innen vorbehalten bleiben, aus dem umfangreichen Inhabekatalog Schwerpunkte zu bilden, und je nach Kenntnis- und Interessenlage der Auszubildenden eine angemessene Auswahl aus ihrem Stoffbereich vorzunehmen. Somit soll das sehr ausführlich formulierte und strukturierte Ausbildungsprogramm den Rahmen der Ausbildung vorgeben, den Ausbildern und Auszubildenden eine Orientierung und Übersicht vermitteln, und anregen und einladen zur eigentätigen und kreativen Ausgestaltung und Weiterentwicklung.

## **Tätigkeitsfelder:**

Assistenz und Unterstützung von Übungsleitern, Trainern, Lehrern bei :

a) Schulsportveranstaltungen

Regulärer Sportunterricht; Arbeitsgruppen im Nachmittagsbetrieb; Sportliche Freizeitbetreuung; Schulwettkämpfe; Ausflüge, ...

b) Vereinsveranstaltungen

Training; Wettkampfbetreuung; Trainingslagergestaltung; Werbeaktionen; Ehrenamtliche Mitwirkung in der Vereinsführung; ...

c) Kombinierte Schule – Verein – Aktivitäten

Kooperationen (Planung und Durchführung); Schulpartnerschaften; Werbeveranstaltungen;

## **Kompetenzen:**

### ***Sozial – kommunikative Kompetenz:***

- Motivieren Können
- Als Vorbild wirken
- Verantwortung übernehmen

- Interessenausgleich und Konfliktmoderation

### ***Fachkompetenz:***

Grundkenntnisse zu Planung, Gestaltung, Organisation und Auswertung von Unterricht, Training und Betreuung; Zielgemäßer Einsatz von allgemeinentwickelnden Spiel- und Übungsformen; Allgemeines Erklärungswissen zu Bewegungszielen und Bewegungsabläufen;

Die Schülermentorin, der Schülermentor

- kann grundlegende koordinative und konditionelle Fähigkeiten beschreiben und methodisch entwickeln.
- besitzt ein umfangreiches Repertoire an allgemeinentwickelnden Spiel- und Übungsformen und kann diese adressatengemäß und zielorientiert anwenden.
- kennt die Grundlagen zur Einführung in die spezifischen Fertigkeiten und Fähigkeiten einer (seiner) Sportart und kann diese methodisch umsetzen.

### ***Methoden- und Vermittlungskompetenz:***

Grundkenntnisse zu Methoden und Unterrichtsverfahren im Sportunterricht und Training (lehrer- und schülerzentrierter Unterricht; deduktive und induktive Verfahren; Technik- und spielorientierte Vermittlung; Einsatz von methodischen Hilfen und Geräten; Sicherheitsmaßnahmen und Verletzungsvorbeugung;

## **Ausbildungsinhalte**

### **1. Überfachliche Ausbildung ( 21 LE )**

#### **1.1 Pädagogische Grundlagen**

**( 4 LE )**

##### ***Bildungsziele im und durch Sport***

##### ***- Allgemeine Ziele pädagogischen Handelns***

- Kooperation: Partnerschaften entwickeln und Teambildung fördern.
- Selbsteinschätzung: Stärken und Schwächen des eigenen Sozialverhaltens erkennen und zur Persönlichkeitsentwicklung nutzen.
- Verantwortungsbewusstsein: Pflichten und Leistungen gegenüber anderen und sich selbst erkennen und einfordern.
- Werteerziehung: Einsatzbereitschaft, Fairness, Hilfsbereitschaft, Respekt und Toleranz (insbesondere unter dem Aspekt der Geschlechtergerechtigkeit und kulturellen Verschiedenheit).

- Gesundheitsbewusstsein entwickeln: Körpergefühl, Fitness-Orientierung, Ernährungs- kontrolle, Drogen- und Dopingprävention.
- Persönlichkeitsentwicklung: Förderung von Kreativität, Teilhabe schaffen durch Schü- lerorientierung und Mitbestimmung.
- ***Sportliche Ziele für die eigene Praxis und Vermittlung***
- Den Körper wahrnehmen und entwickeln (Fähigkeiten und Fertigkeiten ausprägen).
- Unterschiedliche Formen des Spielens erfahren, gestalten und nutzen; Regelstrukturen von Sportspielen erkennen und anwenden.
- Laufen, Springen, Werfen (Grundfertigkeiten der Bewegung entwickeln und sportlich anwenden, Leistungsverhalten ausprägen).
- Bewegen im Wasser (Grundfertigkeiten und Verhaltensweisen im Wasser erfahren, ent- wickeln und anwenden).
- Bewegen an Geräten (Konditionelle und koordinative Ausbildung mit elementaren turne- rischen Fertigkeiten).
- Gestalten, Tanzen, Darstellen (kreatives Gestalten von Bewegung).
- 

## **Rollenerwartungen an Schülermentoren und Schüler- mentorinnen**

- Leitung einer Gruppe: Übernahme von Betreuungsaufgaben bei der Fähigkeits- und Fer- tigkeitenvermittlung in Kooperation mit Lehrern und Trainern.
- Artikulation: Sprachliche Kompetenzen zur Kommunikation mit Gruppenmitgliedern.
- Aufgabenstellung: Adressatengemäße Aufgabenformulierung und –modifikation.
- Moderation: Konfliktlösungsverhalten und –bemühen.
- Organisation: Entwicklung von Projekten und Partnerschaften zwischen Schule und Ver- ein; Initiativen zur Planung und Durchführung von Aktivitäten.

### ***Planung von Sportunterricht und Training***

- Voraussetzungen analysieren, Lehr- und Lernbedingungen beschreiben.
- Lernstoff analysieren (Inhalte, Struktur, Adressatenorientierung).
- Konzeptionelle Grundlagen der Vermittlung darstellen und begründen. (Lernziele, Lerni- nhalte und Lernmethoden benennen und konkretisieren).
- Verlaufsplanung des Unterrichts angeben (Lernschritte, Übungs- und Spielformen, Lern- erfolgskontrolle).

## **1.2 Trainings- und bewegungstheoretische Grundlagen**

**( 4 LE )**

- ***Leistungsbestimmende Fähigkeiten und Fertigkeiten***
- Konditionelle Fähigkeiten (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit).



- Koordinative Fähigkeiten (Orientierungsfähigkeit, Gleichgewichtsfähigkeit, Reaktionsfähigkeit, Rhythmusfähigkeit, Differenzierungsfähigkeit); Wahrnehmung, Antizipation und Regulation der Druckbedingungen.
- Technische, taktische und mentale Aspekte von Sportunterricht und Training.
- ***Grundlagen der Trainingsmethodik***
- Ausdauertraining: Dauer-, Intervall-, Wiederholungs- und Wettkampfmethode.
- Krafttraining: Muskelaufbautraining, Schnellkrafttraining, Kraftausdauertraining.
- Schnelligkeitstraining: zur Optimierung von Reaktions- und Aktionsschnelligkeit.
- Beweglichkeitstraining: Prinzipien, Formen und Ausführungshinweise.
- Belastungssteuerung und Belastungskontrolle (Reizumfang, -intensität und -dichte).
- Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur (Beschreiben, messen und bewerten; beobachten und korrigieren; Fehler erkennen, Ursachen erklären und Maßnahmen ableiten).

### **1.3 Allgemeine motorische Grundausbildung**

- ***Konditionsschulung*** **( 3 LE )**
- Spielerische Entwicklung von Sprintkraft, Sprungkraft und Wurfkraft (Leichtathletik).
- Übungs- und Spielformen zur Entwicklung von Schnellkraft und Frequenzschnelligkeit, und Einsatz diesbezüglicher methodischer Hilfsmittel (Leichtathletik).
- Kindgemäße Ausdauerentwicklung – durch vorwiegend spielerische und alternative Wettkampfformen (Leichtathletik und Spiele).
- Funktionsgymnastische Übungen zur Beweglichkeitsschulung und Kräftigung der Stütz- und Haltemuskulatur (Gymnastik).
- ***Koordinationsschulung*** **( 3 LE )**
- Lauf - und Sprung – ABC (Leichtathletische Spiel- und Übungsformen zur Entwicklung grundlegender Fertigkeiten des Laufens, Springens und Werfens).
- Hindernisparcours, Gerätebahnen und Gerätearrangements (Turnen + Leichtathletik).
- Motivierende Wettkämpfe und Bewegungslandschaften aus allen Sportarten.
- Gymnastische und turnerische Grundfertigkeiten: Balancieren, Drehungen, einfache Sprünge, Wälzen, Rollen, Hangeln, Stützen, Klettern, Schwingen, ...
- Leicht durchführbare Koordinationstests.
- ***Spiel- und Ballschule*** **( 3 LE )**
- Kleine Spiele zum Kennenlernen und zur Unterrichtseröffnung.

- Sportartübergreifende Entwicklung von Ballspielfähigkeiten und –fertigkeiten (Ausgewählte Formen aus dem Taktik- und Technikbaukasten der Heidelberger Ballschule).
- Vorformen der Mannschaftsspiele und Rückschlagspiele.

#### **1.4 Schulbezogene und organisatorische Inhalte**

**( 4 LE )**

- ***Konzeption der Schullehrpläne für den Sportunterricht.***
- Konstruktionsprinzipien und Erziehungsziele.
- Pädagogische Perspektiven und Kompetenzentwicklung.
- Lang- und mittelfristige Planung des Schulsports.
- ***Einsatzbereich und Aufgaben der Schülermentoren in der Schule und in der Kooperation von Schule und Verein.***
- Mithilfe bei der Planung und Durchführung von sportlichen Projekten, Arbeitsgruppen, Wettkämpfen, etc.
- Kommunikation mit Schulleitung, Lehrern, Eltern-, Schüler- und Vereinsvertretung über Aktivitäten und Aufgaben in der Kooperation von Schule und Verein.
- ***Rechtliche Aspekte des Einsatzes von Schülermentoren (Aufsichtspflicht, Haftung, ..)***
- Verantwortungsbereiche und Verhaltensregeln bei schulsportlichen AGs, Wettkämpfen, Projekten etc. (Aufsichts- und Sorgfaltspflichten).
- Rechtliche Absicherungen (Schulsport- und Vereinsversicherungen).
- Sonstiges zum Schulrecht.
- ***Sicherheit und Verletzungsprophylaxe – Verhalten bei Unfällen und Verletzungen;***
- Sicherheit der Sportstätten und Geräte.
- Sportgerechte Kleidung und Ausrüstung.
- Schüलगemäße Auswahl, Organisation und Dosierung von Unterrichts- und Trainingsmaßnahmen.
- Verhaltensregeln bei Notfall und wichtige Erste-Hilfe-Kenntnisse.
- Sucht- und Dopingprävention;

# Sportart Leichtathletik

## **1 Didaktisch-methodische Grundlagen**

**( 2 LE )**

- Das Selbstverständnis der Multisportart Leichtathletik –  
Klassifizierung und Systematik des Bewegungsfeldes  
*Laufen - . Springen - Werfen*
- Unterrichtsgestaltung - kompetenzorientierter Leistungsaufbau  
(Individualisieren und Integrieren / Öffnen und Anleiten / Üben und  
Anwenden / Erfahren und Begreifen / Problemorientiert unterrichten und  
fachübergreifende Lernchancen eröffnen)

## **2- Bewegungs- und trainingstheoretische Grundlagen**

**(3 LE )**

- Leistungsstruktur / Anforderungsprofil der Sportart Leichtathletik
- Trainingsmethoden und Belastungssteuerung
- Bewegungsanalysen: *Strukturanalysen – phänografisch-morphologische /  
funktionelle Analyseansätze der Disziplinen (konträre  
und vergleichbare Bewegungselemente)*

## **3. Methodische Entwicklung - mehrdimensionaler Ansatz**

**( 9 LE )**

- Neues Wettkampfprogramm des DLV (U 6 bis U 12)
- Elementarmethodik ausgewählter Disziplinen /
- Unterrichts- / Trainingsvorhaben: Übungs- und Wettspielformen
  - A) Sprint / Hürden / Staffellauf (Wie geht es am schnellsten? / Wenn etwas im  
Weg steht / Gemeinsam wettkämpfen)
  - B) Ausdauer (Fit wie ein Turnschuh / Spiel mit Belastung und Tempo)
  - C) Sprung ( In die Höhe & In die Weite)
  - D) Wurf / Stoß (Alles was fliegt - geradeaus und rundherum)

## **4. Lehrpraxis: Realisierung von Trainingsbausteinen (Teamteaching)**

**( 6 LE )**

**Das Trainer 1 x 1 wird vermittelt innerhalb der Lehrpraxis**

- A) Trainerverhalten** (u.a. Führungsstil / Vermittlungsposition /  
*Instruktionsformen - verbale und nonverbale Kommunikation)*

**B) Stundenplanung** (u.a. Aufbaukriterien einer Sporteinheit / Lernmethoden – Lernphasen / methodische Grundsätze / Belastungskriterien / Inhaltssicherung)

**C) Werkzeuge des Trainers** (u.a. Organisations- und Sozialformen /Tipps und Tricks für Problemsituationen / Sicherheitsaspekte)

**Profil 1**

A) *Aufwärmen: Aufwärmideen / Aufwärmen einmal anders*

B) *Kleine Spiele zur Konditionsschulung*

C) *Übungsarrangements zur Koordinationsentfaltung*

D) *Allgemeine Sprungschule*

E) *Allgemeine Wurfschule*

F) *Vielseitigkeitswettkampf Leichtathletik*

**Profil 2**

A) *Aufwärmen mit Musik*

B) *Sprintspiele und Ausdauerwettkämpfe (Mit- und Gegeneinander / traditionell oder alternativ)*

C) *Übungsformen zur Entwicklung der Sprungkoordination*

D) *Werfen mit unterschiedlichen Wurfgeräten*

E) *Durchführung eines Stationstrainings*

F) *Testsituationen altersgemäß aufbereiten*

**Profil 3**

A) *Motivierende Formen des Aufwärmens*

B) *Technikerwerbstraining Sprint unter Einsatz des differenziellen Lernens*

C) *Rhythmusschulung beim Sprinten und Springen*

D) *Lernangebote zur Entfaltung der kinästhetischen Differenzierungsfähigkeit beim Werfen*

E) *Circuittraining*

F) *Zehnkampf einmal anders*

### **Weitere Ablaufplanung**

Während die ersten Ausbildungslehrgänge geplant und ausgeschrieben werden, sollen sowohl die interessierten Sportlehrer (Tutoren der Schülermentoren) als auch die interessierten Lehrreferenten (Organisatoren und Ausbilder der fachspezifischen Lehrgänge) der restlichen Fachverbände zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung eingeladen werden und zur Mitwirkung motiviert werden.

Nach einer Testphase (im kommenden Schuljahr) sollen weitere interessierte Verbände integriert werden und das Netz der Tutoren an den Schulen ausgebaut werden.

### **Meldeformular für die Schülermentorenausbildung - Sport - 2012 im LSVS**

**Gemeldet werden** (nur über die beteiligten Schulen) Schülerinnen und Schüler, die mit Abschluss des laufenden Schuljahres 15 Jahre alt werden, gute sportliche Leistungen in der Sportart ihrer Ausbildungswahl aufweisen, und bereits über zufriedenstellende soziale Kompetenzen verfügen.

Die Meldung erfolgt an den Fachverband der angegebenen Ausbildungssportart, und dieser erteilt die Zulassung zum Lehrgang und informiert die betreffende Schule und den Verein.

Saarländischer Fußballverband                      Tel.: 0681 3880 318                      Fax: 0681 3880 320

Saarländischer Handballverband                      Tel.: 0681 3879 249                      Fax: 0681 3879 248

**Saarländischer Leichtathletik Bund                      Tel.: 0681 3879 245                      Fax: 0681 3879 268**

Saarländischer Tennis Bund                      Tel.: 0681 3879 255                      Fax: 0681 3879 263

Saarländischer Turner Bund                      Tel.: 0681 3879 246                      Fax: 0681 3879 230

---

**Postanschrift der Verbände:** Hermann Neuberger Sportschule; Im Stadtwald,

66123 Saarbrücken /// Im Internet unter: [www.lsvs-saarland.de](http://www.lsvs-saarland.de)

# Meldebogen

## Von der Schülerin / dem Schüler auszufüllen (Privatanschrift)

Name: ..... Vorname: ..... ml.  wbl.   
Straße: ..... PLZ ..... Ort: .....  
Geb.Datum: ..... Klasse: ..... Tel.: .....  
Handy: ..... E-mail: .....

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten: .....

---

## Von der Schule auszufüllen

Name und Ort der Schule: .....  
Anschrift: .....  
Kontaktlehrer, in: (Name und Tel.) .....  
e-mail) .....  
Bestätigung der Angaben des Schülers / der Schülerin    Ja     Nein

Unterschrift der Schulleitung / Kontaktlehrer: .....

---

## **Kontaktverein: (Name, Sportart und Ort)**

.....

Betreuungsperson: (Trainer oder Vorstandsmitglied)

.....

Tel.: ..... E-mail:

.....

Unterschrift des Vereins: (Name und Funktion)

.....

.....